

Ich bin der Neue und werde wahrscheinlich leider nerven!

Beitrag von „Floetzing_Ignaz“ vom 12. September 2019, 15:42

Hallo, alle Hackintoshianer!

Ich habe vor, mir ein Mac OS, auf ein Intel System zu installieren,
leider habe ich überhaupt keine Ahnung, wie ich das Projekt anfangen soll.

Ich dachte an einen I5 9600K mit einem Z390 Board und einer AMD Grafikkarte.
Die Snow Leopard DVD/CD kaufe ich mir noch im Apple Store.

Nun habe ich auch schon die erste Fragen:

Welches Board und welche Grafikkarte bereitet mir als Anfänger die geringsten Schwierigkeiten?

Kann man im Apple Onlineshop, die OS DVD/CD nicht mit PayPal bezahlen?

Oder kann man die DVD im Apple Ladenlokal mitnehmen und mit Echtgeld zahlen.

Liebe Grüße und Danke!

Beitrag von „ResEdit“ vom 12. September 2019, 15:46

Herzlich Willkommen! Warum kaufst du nicht in der Bucht? Kannst dort auf jeden Fall mit PP bezahlen.

https://www.ebay.de/sch/i.html..w=dvd+retail&_sacat=11226

Möchtest du ein kompaktes System mit dem ITX Board - oder das große ATX?

Beitrag von „Floetzing_Ignaz“ vom 12. September 2019, 15:52

Danke,

ich würde ein ATX Board nehmen und den Rechner hauptsächlich zur Audio Produktion nutzen.

Sind die Angebote bei eBay denn seriös?

Beitrag von „ResEdit“ vom 12. September 2019, 15:54

Diese Frage ist jetzt nicht dein Ernst, oder? Brauchst du jetzt einen Crashkurs, wie man bei Ebay die seriösen von den unseriösen Angeboten unterscheidet? <Ironie off>

Beitrag von „Floetzing_Ignaz“ vom 12. September 2019, 15:58

Nö, lass mal.

Ich besorge mir das OS im offiziellen Store.

Ach so, Rechner habe ich zig zusammen geschraubt, aber nur Microsoft und leichte Linux

Erfahrung.

Beitrag von „vw440“ vom 12. September 2019, 16:01

schau doch am einfachsten hier im Board nach den einzelnen vorhandenen Systemen.....einige haben sogar direkt ein passendes EFI dabei.....AMD 570/580/vega56/vega64 laufe teil oob

Beitrag von „ResEdit“ vom 12. September 2019, 16:02

Boardgröße = ✓

Einsatzbereich = ✓

macOS = ✓

Budget (für den Anfang oder später insgesamt) = ?

Dann hätten wir die wichtigsten Eckdaten beisammen, um dir Tipps zu geben, mit denen du glücklich wirst.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 12. September 2019, 16:03

Und am besten gleich mal [hier hin](#) zur Lesestunde

Beitrag von „kuckkuck“ vom 12. September 2019, 16:05

Willkommen im Forum!



Beitrag von „Floetzing Ignaz“ vom 12. September 2019, 16:08

Einlesen werde ich mich natürlich noch.

Mein Budget soll zum Anfang hin, so um die 1000 liegen, mit Netzteil, System SSD, Prozessor, Lüfter, 16 GB, GK und Datenplatte.

Beitrag von „gerox“ vom 12. September 2019, 16:26

[Floetzing Ignaz](#)

hier gibts Snow Leo offizell

... ist jeden Cent wert 😊 und kommt direkt ins Haus ...

<https://www.apple.com/de/shop/...mac-os-x-106-snow-leopard>

viel Erfolg mit deinem Projekt

lg gerox



Beitrag von „Floetzinger_Ignaz“ vom 12. September 2019, 16:56

[gerox](#)

Danke Dir!

Das erste Problem ist schon mal gelöst.

Ich konnte nun doch mit Paypal im Shop bezahlen, die Option war etwas versteckt.

Die Lieferzeit beträgt aber leider 2-3 Wochen.

Nachtrag:

Schön wäre es, wenn meine beiden UAD2 pci-e DSP Karten auf dem Board Platz fänden.

Beitrag von „jhahn“ vom 12. September 2019, 17:25

[Hier](#) bist Du unter Gleichgesinnten. [JimSalabim](#) setzt seinen Hackintosh für die professionelle Audio-Produktion ein. Das könnte doch ein Ansatzpunkt für Dich sein. Viele Grüße, Josh

Beitrag von „JimSalabim“ vom 12. September 2019, 18:10

Ich würde dir für Audioproduktion die Konfiguration aus meinem Thread empfehlen:

Gigabyte Z390 Designare Board, Intel i9 9900K, 32 GB RAM (oder gern auch 64) und als GPU

entweder eine Asus Vega 56 oder Vega 64 (wenn du auch mal vernünftig Videoschnitt etc. machen willst), ansonsten tut's auch eine RX 580.

Die Konfiguration läuft mit meinem EFI-Ordner quasi out of the box - allerdings brauchst du dafür auf jeden Fall macOS Mojave (10.14.6), nicht Snow Leopard. Läuft extrem stabil.

Hier geht's zum Thread:

[Gigabyte Z390 DESIGNARE \(mit i9 9900K und RX, Vega oder Radeon VII\): fertiger EFI-Ordner zum Download](#)

Beitrag von „gerox“ vom 12. September 2019, 18:19

[Floetzing Ignaz](#)

wundere Dich nicht wenn die Lieferung sehr viel schneller erfolgt ...

LG gerox

Beitrag von „rubenszy“ vom 12. September 2019, 18:42

Wo zu hier eine Mac OS X 10.6 Snow Leopard DVD kaufen, mach einfach eine Recovery Installation und gut ist, so braucht man nicht sinnlos Geld für ein DVD Laufwerk raus werfen. Kaufst dir doch eh früher oder später Tools im App store und so unterstützt du Apple damit auch.

Beitrag von „Floetzing_Ignaz“ vom 12. September 2019, 18:44

@-JimSalabim

Wenn ich Snow Leopard habe, kann ich das Update auf Mojave doch gratis machen, oder verstehe ich das falsch?

Der 9900k ist mir im Moment leider zu teuer, würde der I5 9600K mit deinem EFI-Ordner genauso funktionieren?

Ich versuche momentan fast nur mit analogen Synths und Hardwareinstrumenten, Musik zu machen.

Also reicht mir da die CPU Leistung für Audiospuren locker, denke ich.

Für Software Effekte, Kompressoren und EQ möchte ich am liebsten hauptsächlich auf die UAD2 DSP Plugins zurückgreifen.

Deswegen bräuchte ich Steckplätze für zwei UADs und eine Firewire Karte für die RME Fireface.

Die FireWire Karte muß ich aber nicht unbedingt haben.

Meine Lizenzen für Studio One, Cubase und NI Komplete müssten doch alle auch für den mac gelten, oder?

Beitrag von „julian91“ vom 12. September 2019, 18:47

[Zitat von Floetzing Ignaz](#)

Wenn ich Snow Leopard habe, kann ich das Update auf Mojave doch gratis machen, oder verstehe ich das falsch?

Die DVD ist dafür da das du quasi eine "Lizenz" von Apple hast. Somit bewegst du doch von Dunkelgrau ins hellgraue was das thema betrifft:-)

für den install empfehle ich dir einfach einen Recovery Partition stick zu machen , dieser zieht

sich dann aktuelles Mojave aus dem internet. Vorausgesetzt die EFI ist so weit lauffähig das Netzwerktreiber aktiv sind !

[macOS Internet Recovery Stick: Installation ohne Mac oder VM](#)

Beitrag von „Floetzingler_Ignaz“ vom 12. September 2019, 18:48

rubenszy

Danke für den Hinweis, ich habe die DVD schon bestellt.

Apple unterstütze ich so gesehen schon zu Genüge, mit anderer Hardware und iOS Apps.

Beitrag von „g-force“ vom 12. September 2019, 19:14

[Zitat von Floetzingler Ignaz](#)

Meine Lizenzen für Studio One, Cubase und NI Komplete müssten doch alle auch für den mac gelten, odlist deine Cubase-Lizenz auf einem Dogle?

Ist deine Cubase-Lizenz auf einem Dongle?

Beitrag von „Floetzingler_Ignaz“ vom 12. September 2019, 19:26

[g-force](#)

Ja, mit einigen anderen.

Deswegen wäre ein zerschneiden des Dongle nicht schön!

Beitrag von „Arkturus“ vom 12. September 2019, 19:29

[Floetzing Ignaz](#) Herzlich Willkommen im Forum und viel Spaß beim hacken

rubenszy ich meine die Mehrheit teilt die Meinung, dass die Originale SL DVD die Basis für die legale Nutzung von macOS auf einem Hackintosh darstellt.

Beitrag von „g-force“ vom 12. September 2019, 19:30

Das Wechseln zwischen macOS und Windows funktioniert mit dem Dongle ohne Probleme.

Das wechselseitige Bearbeiten eines Projekts funktioniert ebenfalls gut, man sollte sich allerdings Gedanken um das Dateisystem der Projekte-Partition machen.

Beitrag von „Floetzing_Ignaz“ vom 12. September 2019, 19:39

[g-force](#)

Gut zu wissen

Mit folgender Hardware liebäugel ich, das Mainboard darf gerne günstiger sein, für Ratschläge bin ich dankbar:

	Intel Core i5 9600K 6x 3.70GHz So.1151 WOF Garantieverlängerung: Nein Als Geschenk verpacken: Nein Artikelnummer: 8891904 Lagernd > 5 St.	1	€ 237,90*	€ 237,90*
	16GB Corsair Vengeance LPX schwarz DDR4-3000 DIMM CL16 Dual Kit Garantieverlängerung: Nein Als Geschenk verpacken: Nein Artikelnummer: 8851011 Lagernd > 5 St.	1	€ 75,90*	€ 75,90*
	Gigabyte Z390 Designare Intel Z390 So.1151 Dual Channel DDR4 ATX Retail Garantieverlängerung: Nein Als Geschenk verpacken: Nein Artikelnummer: 8895132 Lagernd > 5 St.	1	€ 276,94*	€ 276,94*
	650 Watt be quiet! Straight Power 11 Modular 80+ Gold Als Geschenk verpacken: Nein Artikelnummer: 8836862 Lagernd > 5 St.	1	€ 100,93*	€ 100,93*
	be quiet! Pure Rock Tower Kühler Als Geschenk verpacken: Nein Artikelnummer: 8606139 Lagernd > 5 St.	1	€ 28,69*	€ 28,69*
	500GB Crucial P1 NVMe M.2 2280 PCIe 3.0 x4 3D-NAND QLC (CT500P1SSD8) Garantieverlängerung: Nein Als Geschenk verpacken: Nein Artikelnummer: 8892762 Lagernd > 5 St. (weitere sind unterwegs)	1	€ 65,40*	€ 65,40*
	8GB Gigabyte Radeon RX Vega 56 Gaming OC Aktiv PCIe 3.0 x16 (Retail) Garantieverlängerung: Nein	1	€ 253,90*	€ 253,90*

Beitrag von „pebbly“ vom 12. September 2019, 19:49

mein motherboard funktioniert ziemlich vanilla und ist ca. 100€ günstiger. Allerdings weiß ich nicht, wie es mit den benötigten Anschlüssen aussieht. Sonst filter doch bei Geizhals.de nach deinen gewünschten Eigenschaften und prüfe es gegen mit einer suche hier im Forum oder auf reddit

Beitrag von „Floetzing Ignaz“ vom 12. September 2019, 19:59

[pebbly](#)

Du verwendest die interne CPU Grafik, laut Deinem Profil.

Das würde mir für den Anfang auch reichen, bei meinem alten i7 Windows AudioProd Rechner benutze ich diese auch ausschließlich.

Trotzdem wären zünftige Video und Bildbearbeitungsmöglichkeiten nicht abzulehnen.

Beitrag von „ResEdit“ vom 12. September 2019, 20:00

@[Floetzing Ignaz](#), brauchst du denn überhaupt zwingend Thunderbolt 3, 2 x LAN und WLAN onboard?

Beitrag von „g-force“ vom 12. September 2019, 20:00

Mehr RAM kann nicht schaden, besonders bei vielen VST-Instrumenten. Ich habe 64 GB und

möchte es nicht missen.

Für mich sind 500 GB als Systemplatte zu wenig, ich habe eine 1-TB-NVMe. Den Cubase-Content kann man übrigens auslagern und (mit entsprechenden Zugriffsmöglichkeiten (Dateisystem) gemeinsam aus macOS und Windows nutzen.

Beitrag von „Floetzing Ignaz“ vom 12. September 2019, 20:06

[Zitat von ResEdit](#)

@[Floetzing Ignaz](#), brauchst du denn überhaupt zwingend Thunderbolt 3, 2 x LAN und WLAN onboard?

Eigentlich nicht, usb 3 reicht erstmal.

[Zitat von g-force](#)

Mehr RAM kann nicht schaden, besonders bei vielen VST-Instrumenten. Ich habe 64 GB und möchte es nicht missen.

Für mich sind 500 GB als Systemplatte zu wenig, ich habe eine 1-TB-NVMe. Den Cubase-Content kann man übrigens auslagern und (mit entsprechenden Zugriffsmöglichkeiten (Dateisystem) gemeinsam aus macOS und Windows nutzen.

Wieviel GB benötigt denn macOS so in etwa für die Installation?

Für Daten und Content habe ich noch SSDs und HDDs vorrätig.

Beitrag von „g-force“ vom 12. September 2019, 20:11

Ein frisches macOS Mojave hat (glaube ich) etwas 10-12 GB. Das ich aber auch Logic X nutze, komme ich ruck-zuck auf über 100 GB.

Beitrag von „Floetzing Ignaz“ vom 12. September 2019, 20:16

Hhm, Logic X möchte ich auch antesten.

Das letzte Logic, was ich hatte, war noch von Emagic und passte auf eine 3,5 Zoll Diskette

Ich glaube ich spare am Mainboard und investiere lieber in RAM und System SSD.

Beitrag von „g-force“ vom 12. September 2019, 20:23

Ich hasse lange Wartezeiten beim Laden von Content und Samples. Ich habe das alles auf schnellen NVMe, das geht wirklich schnell.

Ich habe vor einiger Zeit den Audio-Hackintosh eines Berufsmusikers auf NVMe umgerüstet. Der hat jetzt eine Kaffeepause weniger.

Beitrag von „Floetzing Ignaz“ vom 12. September 2019, 20:29

Gigabyte Z390 Aorus Elite Intel Z390 So.1151 Dual Channel DDR4 ATX Retail

Scheint mir zu reichen, ist nur die Frage, ob ich das als erstes Projekt so einfach damit hinkriege.

Beitrag von „Nordel“ vom 12. September 2019, 20:37

Der Besitz einer Lizenz, ob in Form von original Hardware à la Macbook, oder eben besagte DVD (ich z.B. habe deshalb auch eine in meiner Sammlung) ist, laut Forenregelwerk Grundvoraussetzung. Von daher hast du Floetzingler_Ignaz alles richtig gemacht!

Beitrag von „ResEdit“ vom 12. September 2019, 20:50

[Zitat von Floetzingler_Ignaz](#)

ist nur die Frage, ob ich das als erstes Projekt so einfach damit hinkriege.

Eine gute Vorstellung über die Erfolgsaussichten bekommst du, wenn du den Namen des Motherboards in die Suchmaske bei Google eingibst. Danach ein Leerzeichen und dann das Wort "kext" - ohne die Anführungen natürlich. Wenn dann viele Treffer mit einem "Success" kommen, hast du gute Karten.

Beitrag von „Floetzingler_Ignaz“ vom 12. September 2019, 21:02

[ResEdit](#)

Jau, Danke, so werde ich mal einige Boards checken.

Beitrag von „rubenszy“ vom 12. September 2019, 21:15

[chmeseb](#) Wer so denkt, sollte schleunigst mal drüber nachdenken, ob er nicht doch falsch

denkt. 


Gestattet sind hier nur nicht [Distros](#) aber was ist ein [Distro](#) heut zu Tag, eine 500MB Recovery

Partition + Clover kann man nicht als [Distro](#) nennen, von daher kann man die Regeln auch umschreiben.

Beitrag von „Floetzing_Ignaz“ vom 12. September 2019, 21:26

rubenszy

Die DVD kostet ja nicht die Welt, nur etwa 22€ mit Versand, und die Hülle ist schön.

Beitrag von „rubenszy“ vom 12. September 2019, 21:31

Das kannst du dir in die Vitrine stellen, wenn sie da ist. 😊

Beitrag von „Floetzing_Ignaz“ vom 12. September 2019, 21:56

Mach ich so.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 12. September 2019, 22:05

Ein funktionierender Thunderbolt-Port ist gerade im Sound-Workstation-Bereich eine Investition in die Zukunft. So ganz langsam kommt das ja auch in den Win-Bereich. Es ist eben ein wirklich schneller Anschluss für externe Pro-Geräte.

Beitrag von „JimSalabim“ vom 13. September 2019, 02:29

[Zitat von Floetzing Ignaz](#)

@-JimSalabim

Wenn ich Snow Leopard habe, kann ich das Update auf Mojave doch gratis machen, oder verstehe ich das falsch?

Der 9900k ist mir im Moment leider zu teuer, würde der I5 9600K mit deinem EFI-Ordner genauso funktionieren?

Ich versuche momentan fast nur mit analogen Synths und Hardwareinstrumenten, Musik zu machen.

Also reicht mir da die CPU Leistung für Audiospuren locker, denke ich.

Für Software Effekte, Kompressoren und EQ möchte ich am liebsten hauptsächlich auf die UAD2 DSP Plugins zurückgreifen.

Deswegen bräuchte ich Steckplätze für zwei UADs und eine Firewire Karte für die RME Fireface.

Die FireWire Karte muß ich aber nicht unbedingt haben.

Meine Lizenzen für Studio One, Cubase und NI Komplete müssten doch alle auch für den mac gelten, oder?

Alles anzeigen

Ja, dann kannst du das Update auf Mojave gratis machen - allerdings brauchst du für die Hackintosh-Installation einen Installer-USB-Stick mit Mojave. Den [Recovery Stick](#) solltest du nach der oben schon erwähnten Anleitung erstellen können. Die benötigten Ethernet-Kexts für eine funktionierende Internetverbindung sind in meinem EFI-Ordner enthalten.

Mein EFI-Ordner sollte auch mit dem i5 9600K problemlos und ohne Änderungen funktionieren.

Für eine FireWire-Karte kannst du einfach in meine Signatur schauen. Die Syba SD-PEX30009 funktioniert out of the box.

Das wegen der Software-Lizenzen kriegst du bestimmt raus, wenn du dich online in deine Accounts einloggst oder bei Presonus, Steinberg und Native Instruments im Support-Bereich nachschaust. Ich gehe davon aus, dass die Lizenzen systemunabhängig sind.

Deine Hardware-Liste sieht gut aus. Ein anderes Motherboard bedeutet jedoch, dass du eine ganz andere EFI-Konfiguration brauchst. Meine funktioniert ausschließlich für das Designare-Board und alles funktioniert vollständig. Bei einem anderen Motherboard brauchst du eine andere EFI-Konfiguration – da würde ich mir, wenn es unbedingt ein günstigeres sein muss, auch unbedingt eines aussuchen, von dem du sicher weißt, dass du dafür problemlos einen vollständig funktionierenden EFI-Ordner bekommst (der, da du ja mit der Vega 56 liebäugelst, dann auch auf dem iMacPro1,1 SMBIOS aufbauen sollte und beispielsweise nicht für eine Konfiguration mit iGPU, egal ob headless oder nicht, eingerichtet sein sollte).

Du hast auf deiner Liste noch keine WLAN-/Bluetooth-Karte. Die integrierten Intel-Karten auf den Motherboards funktionieren nicht mit macOS. Die Fenvi FV-T919 ist sehr zu empfehlen und funktioniert ebenfalls out of the box – die muss man bei Aliexpress bestellen, sollte sich aber nicht durch die langen Lieferzeiten, die angegeben sind, abschrecken lassen, denn meist sind die nach ner Woche schon da. Ohne so eine Karte funktionieren Sachen wie AirDrop, Handoff usw. unter macOS nicht, also selbst wenn du gar kein WLAN benutzt.

Beitrag von „Floetzing_Ignaz“ vom 13. September 2019, 06:27

[JimSalabim](#)

Danke, ich sehe, es gibt Einiges zu beachten und zu bedenken.

Wenn ich also eine Vega 56 nehmen würde, würde Deine EFI schon nicht funktionieren, selbst wenn ich das gleiche Mainboard hätte, wie Du es hast?

Beitrag von „JimSalabim“ vom 13. September 2019, 10:13

[Floetzing Ignaz](#) Nein, das hast du jetzt missverstanden. Mit der Vega 56 (oder Vega 64 oder Radeon VII oder RX580 etc.) funktioniert meine EFI ja eben einwandfrei (vorausgesetzt man hat das Designare-Board). Wenn man jedoch KEINE Grafikkarte nimmt, aber trotzdem dasselbe Board, muss man die EFI schon anders konfigurieren. Wär bei meiner kein Problem, weil ich da weiß, was zu ändern ist, aber du siehst, die Zusammenstellung macht durchaus einen Unterschied.

Beitrag von „Floetzing Ignaz“ vom 13. September 2019, 10:25

Ok, ich habe das Board nun auch bestellt mit 9600k & 32GB und werde es erstmal ohne Karte versuchen zu betreiben.

Da werde ich Dich wohl noch mal belästigen.

Beitrag von „pebbly“ vom 13. September 2019, 11:35

Du brauchst eigentlich nur die efi und config von jimsalabim (weil motherboard) und meine (weil 9600k mit igpu) vergleichen und dann seine modifizieren (bzw. die mit weniger arbeit).

Beitrag von „Floetzing Ignaz“ vom 13. September 2019, 11:42

Hört sich einfach an.....

Ich muss mich weiter einlesen.

Von wegen Lieferzeit 2-3 Wochen für Snow Leo, gerade kam die Versandbestätigung.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 13. September 2019, 13:37

Die haben's ja wirklich nicht eilig! Aber wie beschrieben hilft die DVD nicht wirklich beim Aufsetzen eines neuen aktuellen Systems, Du brauchst sie nur als rechtliche Grundlage der Lizenz. Eben für das Regal.

Für welche Hardware hast Du Dich denn jetzt entschieden? Ich versuche da ja immer, etwas weiter im Voraus zu planen und denkbare Möglichkeiten einzubeziehen, Thunderbolt ist da eben eine Option mehr. So hab ich auf meinem geplanten (und gebauten) kräftigen Film-Rechner bis heute nichtmal die Schnitt-Software installiert, weil sich eben nicht alle Planungen erfüllen.

Ich schätze mal, wenn Dein Teil läuft, wirst Du feststellen, dass das schnelle Board durchaus auch eine schnelle zusätzliche Grafik vertragen kann. Die Intel reicht zwar als Grundlage, aber begeistern kann sie wirklich nicht. Das sind dann halt Optionen, die zB. im Netzteil schon enthalten sein sollten.

Beitrag von „JimSalabim“ vom 13. September 2019, 14:30

Ja, wahnsinnige Begeisterung kommt nur mit iGPU nicht auf. Das merkt man manchmal schon, wenn man nur Standardarbeiten an einem 4K-Monitor macht. Es geht schon, aber der Unterschied ist durchaus spürbar.

Wie dem auch sei, beim 9600K ist (wie beim 9900K) die iGPU die UHD Graphics 630, dafür hab ich die Konfiguration schon mal gemacht, insofern kriegen wir das hin. Ich würde das trotzdem sehr gerne mal mit der Konfiguration von [pebbly](#) vergleichen.

Beitrag von „Floetzinger_Ignaz“ vom 13. September 2019, 15:15

Gerade beim Dorfdealer (ist hauptberuflich eigentlich Hufschmied/Zahnarzt und Hebamme) gekauft:

be quiet! Midi Tower Base 500

be quiet! Pure Power 11 CM 80 Plus Gold 700 Watt

Samsung 970 Evo Plus NVMe SSD , PCIe 3.0 M.2 Typ 2280 - 500 GB

Im Internetz bestellt (kommt wohl morgen):

i5 9600K

Gigabyte Z390 Designare

Crucial Ballistix Sport LT 3000Mhz 2x16Gb

Beitrag von „g-force“ vom 13. September 2019, 15:31

Bei der Evo Plus **unbedingt** vorher neue Firmware draufspielen, sonst gibt es Probleme beim macOS-Setup!

Beitrag von „Floetzing_Ignaz“ vom 13. September 2019, 15:36

Wie und wo kann ich die Firmware denn aufspielen ohne ein Betriebssystem??

Gibt es dafür eine Boot/Cd/Stick Möglichkeit?

Beitrag von „JimSalabim“ vom 13. September 2019, 15:44

Ja, du kannst einen USB-Stick mit der Firmware erstellen.

Anleitung hier:

https://www.samsung.com/semico...te_Utility_UserManual.pdf

Firmware hier:

https://s3.ap-northeast-2.amaz...970_EVO_Plus_2B2QEXM7.iso

Beitrag von „Floetzing_Ignaz“ vom 13. September 2019, 15:58

Ihr seid lieb!

Beitrag von „g-force“ vom 13. September 2019, 16:34

Zur Not kannst Du sie mir auch per Post schicken, Firmware drauf und zurück. Aber per USB scheint es ja auch zu klappen.

Beitrag von „alvinx“ vom 13. September 2019, 17:11

Bin in der gleichen Situation wie [Floetzing_Ignaz](#)... möchte mir einen neuen Rechner als Hackintosh zusammenstellen und bin erstmal total überfordert auf was man alles achten muss... ich hänge mich mal hier dran und lese mit.

JimSalabim's Setup gefällt mir und er liefert ja viele gute Infos dazu (EFI etc.)... denke meiner wird in die Richtung gehen, vielleicht mit ein paar Abstrichen, also etwas günstiger (Graka und CPU).

Beitrag von „Floetzing Ignaz“ vom 13. September 2019, 17:53

[alvinx](#)

Ich fühle genauso wie Du,

aber ich habe jetzt schon gemerkt, dass hier wirklich gute und nette Leute unterwegs sind, denen es eine Freude sein wird, uns in ihre „Geheimnisse“ einzuweihen.

Beitrag von „sunraid“ vom 13. September 2019, 18:06

[Zitat von Floetzing Ignaz](#)

denen es eine Freude sein wird, uns in ihre „Geheimnisse“ einzuweihen

Sehe gerade Wohnort Moers!! Dann solltest du dich im Oktober in Richtung Essen aufmachen und kurz in die geheime Welt der Hackintosh-Erkenntnisse abtauchen...

[#HCKCN19 - 05.10.2019 @Essen "Unperfekt"](#)

Es lohnt sich dort vorbeizuschauen!!!

Beitrag von „Floetzing Ignaz“ vom 13. September 2019, 18:30

Ey,

das ist aber ohne Anfassen, oder?

Ich habe in dieser Woche sogar Urlaub.

Edit:

Das war ein Ruhrpottspäsken von mir,
das mit dem Anfassen.

Ich bin gebürtiger Oberhausener, da nimmt man die Essener (RWE) schon mal hoch.

Trotzalledies bin ich BMG Fan! (zertifizierte Fußballexperten sind alle meiner Meinung)

Edit:

Jetzt habe ich alles beisammen!!



Ich fahre jetzt trotzdem zum Biergarten mit dem Fahrrad zum Rhein, 20 Grad hier mit Tendenz nach oben und wolkenlos!